Lebenswert Wohnen im Alter in vertrauter Umgebung

Von der Vision zur Realität

Im Gemeinschaftsraum sowie im Innenhof finden auch öffentliche Veranstaltungen, Kurse, Feiern und Feste statt, die zum Teil von den örtlichen Vereinen mitorganisiert werden und zu denen die ganze Dorfbevölkerung eingeladen ist. So entstand ein Begegnungszentrum, das belebend auf den Ortskern wirkt. *Foto: Johanna Leitner*

Innovatives Wohnprojekt in Österreich

Ein ehemaliges Gasthaus im österreichischen **Kleinzell** (Mühlkreis) wurde zu einem innovativen Wohnprojekt für ältere Menschen umgebaut. Ziel ist, selbstbestimmtes Wohnen in Gemeinschaft für Menschen ab 60 (mit keinem oder geringem Pflegebedarf) zu ermöglichen. Im Obergeschoss gibt es zehn barrierefreie Mietwohnungen zu einem leistbaren Mietpreis (25 bis 65 m², bei Bedarf zusammenlegbar) sowie zwei Terrassen.

Der Verein **„Wohnen mit Service – Kleinzell"** kümmert sich um das Miteinander, organisiert gegenseitige Hilfe und koordiniert bei Bedarf weitere Unterstützung. Im Erdgeschoss ergänzt eine Physiotherapiepraxis das Angebot.

Herzstück und Treffpunkt für gemeinsame Mahlzeiten, für den nachmittäglichen Kaffee, zum Kartenspielen, zum Feiern, ... ist der Gemeinschaftsraum mit Küche. Eine Werkstatt steht für handwerkliche Tätigkeiten bereit. *Foto: Verein Wohnen mit Service Kleinzell*

Bei einer Investitionssumme von 2,4 Millionen Euro wurden knapp zwei Millionen Euro von rund 30 Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen aus Kleinzell und der Region erbracht. Ein Erbpachtmodell (Kommune) reduzierte den Kapitalbedarf. Organisatorisch basiert das Projekt auf einer Genossenschaft sowie einer GmbH & Co. KG.

Wohnen mit Service in Kleinzell ist nicht nur ein Wohnprojekt, sondern ein **lebendiger Treffpunkt,** an dem Gemeinschaft, Unterstützung und Lebensfreude zusammenfinden: Ältere Mitmenschen sind aktiv in das Geschehen eingebunden – ein gelungener Beitrag zur Ortskernbelebung!

Ausgezeichnet: Das Projekt in Kleinzell, das von der SPES Zukunftsakademie in Schlierbach initiiert und begleitet wurde, erhielt 2025 den New European Bauhaus Preis in der Kategorie Small Municipalities. Manuel Ortner nimmt für das Architekturfachgeschäft, das den Gasthof umgebaut hat, die Urkunde entgegen. *Foto: European Union 2025*

Foto: Johanna Leitner

HINTERGRUND

Betreuung und selbstbestimmtes Wohnen mit Service

Ältere Menschen möchten so lange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und am Leben in der Gemeinschaft teilhaben. Dies ermöglicht Wohnen mit Service. Es gibt im Gegensatz zum Betreuten Wohnen keinen Betreuungsvertrag mit einem festen Angebot an Grundleistungen, sondern in der Nähe eine Anlaufstelle, die im Bedarfsfall Betreuungsleistungen usw. vermittelt. Eine seniorengerechte Bauweise erleichtert den Alltag.

Die Begegnungs- und Betreuungsangebote können auch durch ehrenamtlich Engagierte aus dem Ort erbracht werden. Angesichts der Herausforderungen durch den demografischen Wandel gibt es in ländlichen Gemeinden einen großen Bedarf an solchen Wohnformen.

www.spes.de

„Gemeinsam für ein gutes Leben im Dorf – die Potenziale von Gebäuden entdecken und nutzen."